

Ressort: News

Fed leitet Zinswende ein

Washington, 16.12.2015, 20:06 Uhr

GDN - Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hat die Zinswende eingeleitet. Die US-Geldhüter beschlossen die erste Leitzinserhöhung seit fast zehn Jahren und erhöhten den Zins, der bislang praktisch bei null Prozent lag, um 0,25 Prozent.

Die Fed gehe derzeit von weiteren "schrittweisen Anpassungen" aus. Der Euro gab nach der Entscheidung etwas nach. Die Entscheidung der US-Notenbank zur Leitzinserhöhung war von vielen Marktteilnehmern erwartet worden. Die US-Notenbank hatte ihren Leitzins im Zuge der Finanzkrise von Ende 2007 an schrittweise bis auf nahezu null Prozent abgesenkt, um Kredite zu verbilligen und darüber Banken zu helfen, sowie die Konjunktur zu stützen. Vor der Finanzkrise lag der Leitzins in den USA von 2006 an konstant bei über fünf Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64721/fed-leitet-zinswende-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619